

Capatect ZF-Spachtel 699

Verarbeitungsfertige, faserverstärkte Leichtspachtelmasse zur Herstellung gewebearmierter Spachtelschichten in Capatect Fassadensystemen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Armierungsmasse für das Capatect System Pro organisch und Capatect WDVS B-MW. Auch als Renovierungsspachtel auf tragfähigen Untergründen einsetzbar. Geeignet für das Setzen von Eckschienen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ sehr leichte und geschmeidige Verarbeitung ■ verarbeitungsfertig und sofort einsetzbar ■ sehr gute Haftung ■ wasserabweisend ■ spannungsarm ■ gutes Standvermögen ■ Schlag- / Stoßfestigkeit bis 15 Joule bei einer Schichtdicke von 3 mm
Verpackung/Gebindegrößen	20 kg Eimer, 600 kg BigDrum
Farbtöne	Hellbeige
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,3 g/cm³ ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d H_2O$: ≤ 0,5 m nach DIN EN 7783, bei 3 mm Schichtdicke, Klasse V₂ (mittel) nach DIN EN 1062 ■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): ≤ 0,05 kg/(m²·h^{0,5}) nach DIN EN 1062, Klasse W₃ (niedrig)
Produkt-Nr.	699
Hinweis	Angegebene Daten stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Darf nicht mit mineralischen Oberputzen und Armierungsmassen überarbeitet werden.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Eventuell vorhandene Versätze an den Stößen von Polystyrol-Hartschaumplatten sind vorher abzuschleifen. Anhaftender Schleifstaub ist zu entfernen. Fensterbänke und sonstige Anbauteile abkleben. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben (DIN 18202 bzw. 18203), sauber und frei von Haftmindernden Rückständen sein.
Materialzubereitung	Capatect ZF-Spachtel 699 ist verarbeitungsfertig. Vor der Verarbeitung ist das Material kurz aufzurühren. Eine Konsistenzregulierung durch geringfügige Wasserzugabe ist möglich.



Auftragsverfahren

Aufbringen des Unterputzes:

Zur Sicherstellung einer gleichmäßig ebenen Oberfläche ist im Einsatz auf Mineralwolle-Dämmplatten eine zweilagige Verarbeitung empfehlenswert. Dazu eine erste Lage Capatect ZF-Spachtel zur Stabilisierung der Dämmstoffoberfläche in ca. 1 - 2 mm Schichtdicke vospachteln. Nach Durchtrocknung eine zweite Lage Capatect ZF-Spachtel 699 auftragen und darin das Capatect Gewebe 650/110 einbetten.

Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Diagonalarmierungsstreifen oder Gewebestreifen diagonal in die Armierung einbetten.

Die Armierungsmasse ist jeweils in Bahnenbreite des Gewebes auf die Dämmplatten aufzutragen und das Capatect Gewebe 650/110 mit ca. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass in nass überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Gesamtschichtdicke muss in der Regel ca. 2 - 3 mm betragen, Gesamtschichtdicken bis max. 5 mm sind möglich. Das Armierungsgewebe so einbetten, dass es bei Armierungsschichtdicken bis zu 4 mm mittig, oberhalb von 4 mm Schichtdicke in der oberen Hälfte liegt.

Verbrauch

1,3 kg/m² pro mm Auftragsdicke.

Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte; objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen.

Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen" vom Deutschen Stuckgewerbebund

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist die Armierungsputzschicht nach 24 Stunden oberflächentrocken, durchgetrocknet und belastbar nach 3 Tagen. Vor der weiteren Überarbeitung ist das Material, in der gesamten Schichtdicke, auf ausreichende Trocknung hin zu überprüfen. Je nach Witterung, frühestens nach 2 - 3 Tagen mit organischen Oberputzen überarbeitbar.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Bitte beachten
(Stand bei Drucklegung)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1), 2-Hydroxypropylneodecanoat, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800 / 1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

Flüchtige organische Bestandteile nach Richtlinie 2004/42/EG: < 1%; <10 g/l

Giscode

BSW20

Produkt-Code Farben und Lacke

veraltet: M-DF02

Zulassung

Z-33.41-130
Z-33.42-131
Z-33.43-132
Z-33.49-1071

ETA-08/0304

ETA-10/0160

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.699 - Stand: Mai 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.